

26.6.2022

Ausbau der BAB7: Via Niedersachsen eröffnet ersten, sechsspurig ausgebauten Abschnitt zwischen Seesen und Düderode.

Via Niedersachsen mit den Gesellschaftern VINCI Concessions Deutschland GmbH (50%) und Meridiam Investments SAS (50%) ist verantwortlich für die Planung, den Ausbau, die Modernisierung, den Betrieb und die Erhaltung der BAB A7 zwischen Bockenem und Göttingen im Rahmen einer Öffentlich-Privaten-Partnerschaft (ÖPP).

→ Bauabschnitt 1 zwischen Seesen und nahe Düderode geht fertig ausgebaut ans Netz

Am 30.6.2022 geht das erste, große Teilstück der A7, auf jeweils 3 Fahrspuren in beiden Fahrtrichtungen ausgebaut zwischen Kilometer 221,0 bei Seesen und Kilometer 225,5 nahe Düderode ans Netz. Mit Freigabe des Abschnitts dürfen sich die Verkehrsteilnehmer/innen auf der A7 auf je 3 Fahrspuren je Fahrtrichtung freuen. Parallel zur dann geltenden 3+3-Verkehrsführung werden noch einige Restleistungen sowie Übergabeinspektionen ausgeführt.

→ Fertigstellung auch bei Brückenbauwerken und Lärmschutzmaßnahmen

Die Verkehrsfreigabe im Bauabschnitt 1 bedeutet aber nicht nur die Verbreiterung der Strecke von bisher 2 Fahrspuren auf je 3 Fahrspuren plus Standstreifen. Insgesamt wurden im Abschnitt 4 A-Bauwerke und 1 Ü-Bauwerk errichtet. A-Bauwerke sind Brücken, bei denen die Autobahn über einem Verkehrsweg verläuft. Verläuft die Autobahn unter einem Verkehrsweg, spricht man von Ü-Bauwerken. Auch wurden zwischen Seesen und Düderode 3 Regenrückhaltebecken und 925 m Lärmschutzwand errichtet. Philippe Rossignol, Geschäftsführer von Via Niedersachsen, freut sich über die Fertigstellung auch im Hinblick auf die Lebensqualität der Anwohner, die sich nicht nur durch die Lärmschutzwände, sondern auch durch den verbauten offenporigen Asphalt deutlich verbessern wird: „Offenporiger Asphalt – auch OPA genannt – kann zu einer nachhaltigen Lärminderung um -5 dBA beitragen“, so Rossignol.

→ Fertigstellung und Inbetriebnahme eines weiteren Streckenabschnitts bereits im August

In der ersten August-Hälfte wird dann der nächste Abschnitt am südlichen Ende der Baustelle fertiggestellt und in 3+3-Verkehrsführung übergeben.

// DATEN UND FAKTEN

Länge der Projektstrecke:
60 km, davon 29,2 km
Ausbaustrecke

// FINANZVOLUMEN

Ca. 1 Mrd. € über 30 Jahre,
davon ca. 441 Mio. €
Investitionskosten

// ANSPRECHPARTNER

Philippe Rossignol
Geschäftsführer

// PRESSESPRECHER

Steffen Schütz
presse@via-niedersachsen.de